



Die nachfolgend bereitgestellten Informationen beschreiben, wie wir, die IDEAL Lebensversicherung a.G., ESG-Kriterien in unseren Anlageentscheidungen und Risikoprozessen nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend „Transparenzverordnung“) berücksichtigen. Die Abkürzung ESG steht dabei für Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung).

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in unsere Kapitalanlagestrategie

Unsere Kapitalanlagen sind das Vermögen der Versichertengemeinschaft. Ihr wesentlicher Zweck ist die Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Versicherungsleistungen. Im Rahmen einer langfristig orientierten, opportunistischen Anlagestrategie, bei der verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden, streben wir ein attraktives Chance- / Risikoverhältnis an.

Ein Nachhaltigkeitsrisiko im Sinne der Transparenzverordnung ist ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Bei unseren Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir umweltbezogene, soziale und unternehmensbezogene Risiken, welche wir damit als der Rechtsnorm entsprechende Nachhaltigkeitsrisiken ansehen. Bezogen auf die Umwelt (Environmental) beurteilen wir eine Investition als ökologisch wertvoll, wenn sie die Entwicklung unserer Umwelt positiv beeinflusst. Bewahrt und fördert eine Kapitalanlage die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft (Social), schätzen wir diese als sozial ein. Hinsichtlich der Unternehmensführung (Governance) bewerten wir eine Investition als ethisch korrekt und nachhaltig, wenn das Management Werten folgt, die der Allgemeinheit dienen.

Mithin verfolgen wir einen ganzheitlichen ESG-Ansatz. Wir berücksichtigen dabei Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen. Bei unseren Kapitalanlageentscheidungen arbeiten

wir u. a. mit Ausschlusskriterien hinsichtlich der Nachhaltigkeitsrisiken. Bei allen Anlageentscheidungen sind die ESG-Richtlinien und Ausschlusskriterien verpflichtend anzuwenden. Investitionen, die nicht den definierten Mindestanforderungen genügen, sind ausgeschlossen. Unser Ziel ist es, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Anlageentscheidungen und damit negative Auswirkungen auf unsere Versicherungsprodukte zu vermeiden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

1. Zusammenfassung

Wir, die IDEAL Lebensversicherung a.G. – LEI-Code: 391200U1YRJKHGN16283 –, berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der IDEAL Lebensversicherung a.G. und ihren Tochtergesellschaften (IDEAL Versicherung AG, IDEAL Sterbekasse Lebensversicherung AG und der myLife Lebensversicherung AG).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024. Derzeit ist noch keine vollständige Datenverfügbarkeit vorhanden. Wir erwarten, dass bei zunehmender Datenverfügbarkeit die Indikatoren Auswirkungen in der nachfolgenden Tabelle zu genaueren Ergebnissen führen wird. Für die Berechnung der Indikatoren Auswirkungen greifen wir auf einen externen Dienstleister zurück.

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren können Sie den als Anlage beigefügten Tabellen entnehmen.



3. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir sind ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und stehen damit in der Verantwortung für jeden unserer Kundinnen und Kunden sowie für unsere Vereinsmitglieder.

Als Lebensversicherer betreiben wir langfristige Daseinsvorsorge. Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung steht daher seit jeher im Mittelpunkt unseres Handelns.

Ein schonender und bewusster Umgang mit Ressourcen ist für uns essenziell und findet sich auch in unserem verantwortungsvollen Kapitalanlagestil wieder. So berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitsziele, insbesondere bei der Kapitalanlage, und nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst. Dabei ist es uns wichtig, die Transformation in eine klimaneutrale Welt aktiv zu begleiten.

Seit 2021 haben wir Nachhaltigkeitskriterien in unserer Anlagepolitik festgelegt und entwickeln diese stetig weiter. Diese Maßnahmen sind eine wesentliche Säule unserer gesamten Nachhaltigkeitsstrategie, die unser Ziel, als Unternehmen und durch unsere Investitionen verantwortungsvoll zu handeln, maßgeblich prägen. In diesem Zusammenhang hatten wir das Ziel formuliert, unsere Kapitalanlagen bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Dieses Vorhaben haben wir im Laufe des Jahres 2025 aufgrund veränderter globaler Rahmenbedingungen realistisch angepasst. Unser Anspruch, die THG-Emissionen und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, bleibt bestehen. Wir verfolgen dazu konkrete, überprüfbare Ziele, die ökologische Wirkung zeigen und gleichzeitig unserer Verantwortung als renditeorientiertes Unternehmen gerecht werden.

Säulen unserer Investitionsstrategie

Verantwortungsvolles Investieren umfasst:

- Investitionsausschlüsse
- ESG-Integration in den Anlageprozess mit Schwerpunkt auf (reale) Emissionsdaten
- Transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung über unsere Investitionen

Für die Auswahl von geeigneten Kapitalanlagen greifen wir auf einen Anlagekatalog zurück. Alle zulässigen Anlagearten sind dort dokumentiert, werden jährlich geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Neben gesetzlich notwendigen Anpassungen berücksichtigen und implementieren wir Einflüsse aus allen Entwicklungsfeldern der Kapitalanlage. Entscheidungen zu Investitionen sind nur innerhalb unserer Standards möglich.

Unsere für die Kapitalanlage festgelegten Nachhaltigkeitsansätze führten wiederholt zur Ablehnung von Investitionen. Die Nachhaltigkeitskriterien sind verpflichtend in der Kapitalanlagepolitik festgelegt. Unser Ziel ist es, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Anlageentscheidungen und damit negative Auswirkungen auf unsere Versicherungsprodukte und deren Rendite zu vermeiden.

Die gute Unternehmensführung berücksichtigen wir neben anderen Merkmalen im Auswahlprozess. Diese fließt ebenso wie die weiteren Nachhaltigkeitsrisiken und -kriterien in unseren Entscheidungsprozess zur Auswahl der einzelnen Investitionen im Rahmen der Kapitalanlage ein. Grundlage unserer Entscheidungen bilden öffentlich verfügbare ESG-Daten. Darüber hinaus beziehen wir zusätzlich Informationen von Datenprovidern in unsere Prozesse mit ein.

Innerhalb des Unternehmens ist auf der Grundlage des Geschäftsverteilungsplan der zuständige Ressortvorstand für unsere ESG-Strategie zuständig. Alle Verantwortlichkeiten zu ESG-Themen sind unternehmensintern adressiert. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Überwachungs- und Beratungstätigkeiten die ESG-Themen berücksichtigt.

Operativ stellt der Nachhaltigkeitsausschuss die Umsetzung und Weiterentwicklung von ESG-Themen sicher. Der Ausschuss setzt sich dabei aus Spezialisten unterschiedlicher Fachbereiche wie bspw. Kapitalanlage, Recht, Vertrieb oder Controlling zusammen. Der Ausschuss stellt sicher, dass regulatorische Neuerungen im Bereich ESG, die seit Erstellung unserer ESG-Richtlinie identifiziert wurden, Berücksichtigung in den Unternehmensprozessen finden. Der Vorsitz des Nachhaltigkeitsausschusses obliegt dem zuständigen Ressortvorstand.



4. Mitwirkungspolitik

Als institutioneller Investor nutzen wir die Möglichkeit der Einflussnahme auf eine positive Entwicklung von ESG-Kriterien in Unternehmen. Grundsätzlich üben wir unsere Stimmrechte im Rahmen der Hauptversammlungen aus. Dabei folgen wir den Grundsätzen der guten Unternehmensführung (Good Governance). Sofern es kritische Themen (bspw. Compliance Verstöße) oder mangelnde Umsetzung von definierten ESG-Zielen gibt, insbesondere bei der absoluten Reduktion von THG-Emissionen, werden aktive Dialoge mit den betreffenden Unternehmen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die gesteckten Ziele kurz-, mittel- und langfristig erreicht werden. Anderenfalls wird eine Umschichtung des Portfolios erwogen.

5. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Aktuell sind wir keinem international anerkannten ESG-Standard für die Sorgfaltspflicht und Berichterstattung und keinem Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung beigetreten. Wir orientieren uns am Deutschem Corporate Governance Kodex (DCGK).

6. Historischer Vergleich

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen haben wir erstmals für das Berichtsjahr 2021 erhoben. Für das Berichtsjahr 2024 konnten wir die Indikatoren deutlich erweitern. In den Erläuterungen der Tabellen zur Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben wir die Änderungen genauer erklärt. Alle im Berichtsjahr 2021 erhobenen Auswirkungen weisen wir auch für die Folgeperioden aus.

Die Vergütungspolitik der IDEAL

Das Vergütungssystem ist Teil unseres Governance-Systems und in einer Vergütungsrichtlinie geregelt. Gegenstand ist die Einrichtung einer transparenten Vergütungspolitik unter der Bestimmung von Vergütungsgrundsätzen und Vergütungspraktiken für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich der Leitungs- und Aufsichtsorgane.

Das Regelwerk entspricht den gesetzlichen Vorgaben des Versicherungsaufsichtsrechts.

Die IDEAL-Vergütungsrichtlinie ist an der Langfristigkeit und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells einer Lebensversicherung ausgerichtet. Sie berücksichtigt ein angemessenes Risikomanagement und verhindert das Eingehen unangemessener Risiken, die nicht

mit unserem Risikoverständnis im Einklang stehen. In die Vergütungspolitik und den Vergütungssystemen der IDEAL sind verschiedene ESG-Kriterien einbezogen. Dies dient dem Ziel, wesentliche negative Auswirkungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu vermeiden.



Anlage zu 2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN								
Treibhausgas-emissionen	1.	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	22.650 45 % Abdeckung	29.130 48 % Abdeckung*	29.099 54 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem des vorherigen Berichtszeitraums (2023) – um rund 7.000 tCO ₂ e niedriger – bei leicht gesunkener Abdeckungsquote (–3 %). Dies ist auf den Rückgang der Scope-1-Emissionen des größten Emittenten aus dem Vorjahr zurückzuführen: von über 97 Millionen tCO ₂ e auf etwa 72 Millionen tCO ₂ e im Jahr 2024.	Im Jahr 2022 haben wir uns als spezialisiertes Lebensversicherungsunternehmen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des GDV das ambitionierte Ziel gesetzt, unsere Kapitalanlagen bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Angesichts veränderter geopolitischer, wirtschaftlicher und finanzieller Rahmenbedingungen haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Laufe des Jahr 2025 kritisch überprüft und mussten feststellen, dass dieses langfristige Ziel unter den aktuellen Voraussetzungen nicht realistisch umsetzbar ist. Dennoch bleiben wir unserem Nachhaltigkeitsanspruch verpflichtet und richten unser Handeln nun stärker auf konkrete, überprüfbare Ziele aus. Diese beinhalten unter anderem die konsequente Integration von ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheidungen sowie gezielte Investitionen in emissionsärmere Sektoren, um einen wirksamen Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu leisten.
			Scope-2-Treibhausgasemissionen	3.732 45 % Abdeckung	4.966 48 % Abdeckung	3.423 54 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtsjahres (2023). Dies ist auf eine geringere Abdeckung im Jahr 2024 sowie auf niedrigere gemeldete Scope-2-Emissionen (laut Bloomberg-Rohdaten) zurückzuführen.	
			Scope-3-Treibhausgasemissionen	188.992 38 % Abdeckung	149.991 40 % Abdeckung	165.092 44 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2024 fällt gegenüber dem Vorjahr (2023) um rund 40.000 tCO ₂ e höher aus. Diese Zunahme ist im Wesentlichen auf den deutlichen Rückgang des Unternehmenswerts einer bestimmten Gruppe von Investitionen zurückzuführen, wodurch sich die anteilige Zurechnung der Treibhausgasemissionen erhöhte. Während die Scope-3-Emissionen dieser Vermögenswerte in absoluten Zahlen über beide Jahre hinweg weitgehend konstant blieben, stiegen die rechnerisch zugerechneten Emissionen aufgrund des gesunkenen Unternehmenswerts von ca. 70 Mrd. EUR auf 34 Mrd. EUR deutlich an.	
			THG-Emissionen insgesamt	215.373 45 % Abdeckung	184.087 48 % Abdeckung	197.614 54 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist auf höhere Scope-3-Emissionen im Jahr 2024 zurückzuführen.	
	2.	CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	441 45 % Abdeckung	384 48 % Abdeckung	532 54 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist auf ein höheres Gesamtergebnis der Treibhausgasemissionen zurückzuführen.	



Anlage zu 2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Treibhausgas-emissionen	3.	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	20.406 80 % Abdeckung	20.704 81 % Abdeckung	9.350 62 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023), bei einer leicht geringeren Abdeckungsquote.	
	4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,17 % 63 % Abdeckung	7,19 % 54 % Abdeckung	5,3 % 56 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023), was durch eine höhere (bessere) Abdeckungsquote erklärbar ist (54 % im Jahr 2023 gegenüber 63 % im Jahr 2024).	
	5.	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	64,58 % 33 % Abdeckung	60,98 % 33 % Abdeckung	74,53 % 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023), trotz einer vergleichbaren Abdeckungsquote. Dieser Anstieg lässt sich auf Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung zurückführen: Die Gruppe der Investitionen, die im Jahr 2024 den Verbrauch und die Erzeugung nicht erneuerbarer Energiequellen meldeten, wies im Durchschnitt einen höheren Anteil nicht erneuerbarer Energie auf als die entsprechenden Meldungen im Jahr 2023.	
	6.	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft): 0 30 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis 2023 entspricht dem des Vorjahres.	
				NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0,0053 30 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis für 2024 entspricht dem Ergebnis des Vorjahres.	



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN						
Treibhausgas-emissionen		NACE-Code C (Verarbeitendes Gewerbe): 0,0877 33 % Abdeckung	NACE C (Herstellung von Waren): 0,0628 33 % Abdeckung	NACE-Code C (Verarbeitendes Gewerbe): 0,1641 30 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass mehr Investitionen im NACE-Sektor C (verarbeitendes Gewerbe) Energieverbrauchsdaten gemeldet haben.	
		NACE D (Energieversorgung): 0,1179 33 % Abdeckung	NACE-Code D (Energiegewinnung): 0,1179 33 % Abdeckung	NACE-Code D (Energiegewinnung): 0,023 30 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist auf drei neue Investitionen im Jahr 2024 zurückzuführen, die im Portfolio von 2023 noch nicht enthalten waren.	
		NACE E (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code E (Wasserversorgung, Abfallmanagement): 0,0409 33 % Abdeckung	NACE-Code E (Wasserversorgung, Abfallmanagement): 0,0134 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2023 lediglich eine Investition Daten für den NACE-Sektor E gemeldet hatte, während diese Investition im Jahr 2024 einen Wert von 0 berichtete.	
		NACE F (Baugewerbe): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code F (Baugewerbe): 0,0015 33 % Abdeckung	NACE-Code F (Baugewerbe): 0 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2023 lediglich eine Investition Daten für den NACE-Sektor F gemeldet hat, während diese Investition im Jahr 2024 einen Wert von 0 berichtete.	
		NACE G (Handel): 0,0018 33 % Abdeckung	NACE-Code G (Handel): 0,0026 33 % Abdeckung	NACE-Code G (Handel): 0,0019 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass eine Investition, die im Jahr 2023 Daten für den NACE-Sektor G gemeldet hatte, im Portfolio 2024 nicht mehr enthalten war.	



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN						
Treibhausgas-emissionen		NACE H (Verkehr und Lagerei): 0,0548 33 % Abdeckung	NACE-Code H (Verkehr): 0,0125 33 % Abdeckung	NACE-Code H (Verkehr): 0,0615 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass drei Investitionen, die im Jahr 2023 keine Daten gemeldet hatten, im Jahr 2024 Berichtsdaten lieferten, sowie auf zwei weitere Investitionen, die im Jahr 2024 neu im Portfolio waren und ebenfalls Daten meldeten.	
		NACE L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0028 33 % Abdeckung	NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0005 33 % Abdeckung	NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0002 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 mehr Investitionen im NACE-Sektor L (Grundstücks- und Wohnungswesen) Energieverbrauchsdaten gemeldet haben.	



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Biodiversität	7.	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	100 % 0,51 % Abdeckung	100 % 0,49 % Deckung	39,84 % 1 % Abdeckung	Das Ergebnis ist vor dem Hintergrund einer Datenabdeckung von lediglich 0,51 % zu interpretieren, tatsächlich lagen von Bloomberg nur Daten für zwei Investitionen vor. Beide Investitionen wurden mit „Ja“ hinsichtlich Aktivitäten in biodiversitätssensiblen Gebieten bewertet, was das Ergebnis von 100 % erklärt.	
Wasser	8.	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,89 1 % Abdeckung	5,2 2 % Abdeckung	0,45 3 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist in erster Linie auf das Fehlen von Berichtsdaten für eine Investition zurückzuführen, die 2023 den größten Beitrag zu den Emissionen ins Wasser leistete. Das Fehlen verfügbarer Daten für diese Investition im Jahr 2024 führte zu einer deutlichen Reduktion des Gesamtergebnisses.	
Abfall	9.	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	4,16 7 % Abdeckung	3,23 11 % Abdeckung	3,01 16 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023), trotz einer leicht geringeren Abdeckungsquote. Dies ist darauf zurückzuführen, dass eine Investition im Jahr 2023 keine Daten gemeldet hatte, im Jahr 2024 jedoch 16 Tonnen gefährlichen und radioaktiven Abfalls auswies.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG								
Soziales und Beschäftigung	10.	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	1,29 % 43 % Abdeckung	1,26 % 46 % Abdeckung	2,09 % 49 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist auf höhere quartalsweise Investitionswerte bei denselben drei Investitionen zurückzuführen, die sowohl 2023 als auch 2024 Verstöße gegen die UNGC- und OECD-Leitlinien gemeldet haben.	



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	1,16 % 43 % Abdeckung	5,85 % 46 % Abdeckung	8,28 % 49 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023) (besseres Ergebnis). Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 weniger Investitionen mit „Nein“ auf das Fehlen von Prozessen zur Überwachung der UNGC- und OECD-Leitlinien geantwortet haben sowie auf eine leicht geringere Abdeckungsquote.	
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	18,33 % 18 % Abdeckung	23,05 % 10 % Abdeckung	55 % 6 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023) (besseres Ergebnis). Dies ist auf eine verbesserte Abdeckung sowie auf bessere Ergebnisse zur geschlechtsspezifischen Lohnlücke zurückzuführen. Der Durchschnitt der Bloomberg-Rohdaten lag 2023 bei 19 %, im Jahr 2024 hingegen bei 18 %.	
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	38,39 % 63 % Abdeckung	38,39 % 62 % Abdeckung	36 % 54 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023) (besseres Ergebnis). Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 mehr Datenpunkte zur Geschlechtervielfalt verfügbar waren.	Diversität ist ein Schlüssel zu unternehmerischem Erfolg. Geschlechterübergreifende Chancengleichheit ist uns ein wichtiges Anliegen, relevante Kennzahlen weisen wir aus.
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0 % 43 % Abdeckung	0,03 % 45 % Abdeckung	0,01 % 49 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 (0 %) liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist darauf zurückzuführen, dass lediglich eine Investition im Jahr 2023 ein Engagement in umstrittenen Waffen aufwies. Diese Investition war im Jahr 2024 nicht mehr Teil des Portfolios.	



Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	102,57 100 % Abdeckung	135,05 100 % Abdeckung	162 100 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtsjahres (2023), was auf einen Rückgang der durchschnittlichen CO ₂ -Emissionen pro BIP-Einheit zurückzuführen ist. Dieser Rückgang lässt sich auf die Bloomberg-Daten für 2024 zurückführen, die deutlich niedrigere länderspezifische CO ₂ -Emissionsfaktoren pro BIP auswies als im Jahr 2023 (zum Beispiel ging der Wert für Bulgarien von 0,29 auf 0,19 zurück).	Bereits im Jahr 2021 haben wir eine 100 % Abdeckung der THG-Emissionsintensität von gehaltenen Staatsanleihen bzw. supranationalen Emittenten erreicht. Dieses Niveau soll auch zukünftig gehalten werden.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Anzahl der Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 3 Anteil der Investitionen in Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 2,96 % 100 % Abdeckung	Anzahl der Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 3 Anteil der Investitionen in Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 3 % 100 % Abdeckung	1,77 % 100 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt unter dem Ergebnis des vorherigen Berichtsjahres (2023). Während die Anzahl der Investitionen in Ländern mit sozialen Verstößen unverändert bei drei Ländern blieb und der Großteil der Investitionswerte leicht anstieg, verzeichnete eine hochgewichtete Investition in Mexiko im ersten und zweiten Quartal einen deutlichen Rückgang, gefolgt von einem moderateren Rückgang im dritten und vierten Quartal.	
Indikatoren für Investitionen in Immobilien							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0 % 100 % Abdeckung	0 % 100 % Abdeckung	0 % 100 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis für 2024 entspricht dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums. Keine der Immobilienanlagen wird für Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen genutzt.	Aktuell hat die IDEAL solche Immobilien nicht im Bestand und plant auch kein Engagement in selbigen.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	69,04 % 49 % Abdeckung	81,84 % 46 % Abdeckung	81 % 45 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis für 2024 ist niedriger (besser) als im vorherigen Berichtszeitraum (2023). Dies ist auf verstärkte Investitionen in energieeffiziente Gebäude im Jahr 2024 zurückzuführen.	



Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren							
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOGENE INDIKATOREN							
Energieverbrauch	19.	Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadrameter	0,0001781 80 % Abdeckung	0,0000885 62 % Abdeckung	0,00025211 61 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023). Dies ist auf eine höhere Abdeckungsquote zurückzuführen (62 % im Vergleich zu 80 % im Jahr 2024).
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Auswirkungen (Jahr 2022)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOGENE INDIKATOREN							
Soziales und Beschäftigung	6.	Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	4,77 % 65 % Abdeckung	3,55 % 57 % Abdeckung	4,25 % 57 % Abdeckung	Das Ergebnis für 2024 liegt leicht über dem Ergebnis des vorherigen Berichtszeitraums (2023), was durch eine höhere (bessere) Abdeckungsquote erklärbar ist (57 % im Jahr 2023 gegenüber 65 % im Jahr 2024).

* Die Abdeckungsquoten in % in diesen Tabellen stehen jeweils für den Anteil der Investitionen, zu denen uns derzeit Daten zur Verfügung stehen.